

gesamnten Bruttoeinnahme, und darf man hierbei nicht übersehen, daß der mehr oder weniger prompte Eingang der Holzgelder ganz wesentlich von den jeweilig herrschenden Zeitverhältnissen und Conjecturen bedingt wird und es, so exact auch unsere Forstverwaltung in der Einziehung der Gelder zu sein pflegt, doch in der Natur der Sache und des Geschäftes liegt, daß die Forstcassenrechnungen nie restlos abschließen können, weil bei größeren Lieferungen auch Ratenzahlungen unvermeidlich sind und die Versagung der letzteren in vielen Fällen eine Schmälerung des vortheilhaften Absatzes der Forstproducte zur Folge haben würde.

Zu Pos. 2,

Intraden, einschließlich der Jagdkartengelder und Kalkwerksnutzungen betreffend.

192,203 Thlr.	5 Ngr.	5 Pf.	wirkliche Einnahmen bei den Centralcassen,
169,820	=	—	= Anschlagssumme.
22,383 Thlr.	5 Ngr.	5 Pf.	Mehreinnahme.

Eingegangen sind überhaupt:

	Thlr.	Ngr.	Pf.	Gegen den Voranschlag:
	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr. Ngr. Pf.
Erbzinsen zc. . . . .	30,155	20	9	1,014 9 1 weniger,
Jagdkartengelder . . . . .	61,723	17	—	4,723 17 — mehr,
Kalkwerksnutzungen . . . . .	87,319	6	7	6,319 6 7 mehr,
Oekonomische Nutzungen . . . . .	42,363	25	8	2,663 25 8 mehr,
Zufällige Einnahmen . . . . .	1,258	12	8	1,108 12 8 mehr.
Brutto-Summe	222,820	23	2	13,800 23 2 mehr.

Die hierauf gewiesenen Ausgaben betragen (S. 16 des jenseitigen Deputationsberichts) . . . . .

24,978	24	—	14,221	6	— weniger.
bleibt:	197,841	29	2	erzielter rechnungsmäßiger Ueberschuß, wovon	
	5,638	23	7	in den Specialcassen verblieben und	
	192,203	5	5		

d. i. 22,383 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf. mehr gegen den Voranschlag, an die Centralcassen abgeliefert worden sind.